Madagaskar

M. Neukum

Madagaskar – Das ist für die meisten Menschen ein völlig unbekanntes Land, das nach Abenteuer, Wildnis und Natur klingt. Tatsächlich braucht man eine Portion Abenteuerlust und Neugierde auf diese vollkommen andere, und mit nichts anderem vergleichbare Welt… und dann wird man überwältigt von einer atemberaubenden Tier- und Pflanzenwelt, unglaublich vielfältigen Landschaften und vor allem einer reichen Kultur und Menschen, die man nie wieder vergisst. Vom Massentourismus noch vollkommen unberührt lässt sich hier entdecken, erleben und fühlen, was oftmals schon verschwunden ist: Einzigartigkeit!

Unsere Madagaskar-Experten:

J. Kwossek

R. Spanner

Madagaskar

Montagne d'Ambre:
Vulkanische Landschaft, dichte Wälder und eine der vielfältigsten Tierwelten Madagaskars: Neben dem Fossa (größtes Raubtier Madagaskars) sind hier acht Lemurenarten und bis zu 75 Vogelarten heimisch.

Insel Nosy Manga Be:
Dichte grüne Berghänge, mit einer einzigartigen Tierwelt (Aye-Aye Fingertier) treffen auf den Indischen Ozean.

Tsingy de l'Ankarana:
Die „kleinen" Tsingy, die mit ihrer schroffen Karstlandschaft einer großen Zahl von Lemuren Schutz und Heimat bietet.

Masoala Regenwald:
Mit seinen vielen endemischen Tier- und Pflanzenarten ist er nur mit dem Boot zu erreichen.

Insel Nosy Be:
Die Duftinsel bietet versteckte Buchten und Palmenstrände.

Insel Sainte Marie:
Die „Pirateninsel" bietet Ihnen die Möglichkeit, zwischen Juni und September Buckelwale zu beobachten.

Antananarivo:
Die Hauptstadt des Landes mit seinem bunten Treiben und vielen Märkten.

Pangalanes Kanal:
Mit 665 km ist dies der längste Kanal der Welt. Eine Bootsfahrt hier zeigt alle Facetten des bunten Lebens.

Tsingy de Bemaraha:
Karstige Felsnadeln, beeindruckende Canyons und Mangrovenwälder bieten 13 Lemurenarten ein Zuhause.

Anjozorobe:
Einer der letzten ursprünglichen Regenwälder des zentralen Hochlands und eine alte Kulturlandschaft hält spannende Einblicke in das Leben der Reisbauern bereit.

Tsiribihina Fluss:
Die malerische Flusslandschaft besticht durch ursprüngliche Dörfer, tiefe Schluchten und die ersten Baobab „Wälder" des Westens.

Andasibe-Mantadia Nationalpark:
Er ist einer der größten und bekanntesten Nationalparks des Landes und beherbergt neben verschiedenen Lemurenarten (große Indri-Indri Familien) auch Chamäleons, Frösche und eine Vielzahl an Reptilien.

Baobab Allee:
Bis zu 500 Jahre alte und 30 m hohe Baobabs säumen die schmale Piste nach Morondava.

Ifaty:
Feinster Sandstrand und ein Korallenriff erwarten Sie am türkisgrünen Meer.

Ranomafana Nationalpark:
Eine besonders vielfältige Tierwelt und die Chance, das Fossa (größtes Raubtier Madagaskars) zu sehen, machen diesen Park zu einem der Highlights auf Madagaskar.

Isalo Nationalpark:
Zerklüftete Gebirgslandschaften, Halbwüsten-Vegetation, tiefe Schluchten, klare Seen und Katta-Lemuren sorgen für viel Abwechslung.

Berenty Schutzgebiet:
250 ha Galeriewälder, Dornenbüsche und Sukkulenten charakterisieren den Park, in welchem sich Flughunde und Sifaka-Lemuren tummeln.

Klimatabelle Madagaskar:

Antananarivo	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
max / min. Temp.	26/16	26/16	26/16	24/14	23/12	21/10	20/9	21/9	23/11	27/12	27/14	27/16	°C
Regentage	21	20	17	11	9	9	10	9	7	9	13	20	/Monat

Video: Die Vielfalt Madagaskars

Wenn Sie hier mit der Handykamera scannen, sehen Sie das spannende Video.

Land und Leute:

Madagaskar ist seit 1960 unabhängig von Frankreich. In dem zweitgrößten Inselstaat der Welt leben rund 23 Millionen Menschen: Neben Madagassen auch zugewanderte Franzosen, Komoren, Chinesen und Inder. Es gibt 18 offiziell anerkannte ethnische Gruppen, die Merina bilden mit drei Millionen Mitgliedern den größten Volksstamm, gefolgt von den Betsimisaraka und den Betsileo. Die Menschen auf Madagaskar fühlen sich stark mit ihren Traditionen und Gebräuchen verwurzelt. Neben Ahnenkult (Fest der Totenumwandlung) sowie Naturreligionen sind viele Madagassen dem Christentum zugehörig und ca. 5% sind Muslime. Egal welcher Glauben: Madagassen leben ihre Sitten und Gebräuche, sind traditionsbewusst und ehren ihre Vorfahren. Amtssprache: Französisch, Malagasy

Flora und Fauna:

80% aller hier vorkommenden Pflanzen- und Tierarten finden Sie ausschließlich auf dieser kontinentähnlichen Insel. Sie entstanden als Folge der langen geografischen Isolation der Insel. Fast 100 Lemurenarten (Halbaffen), Chamäleons, Frösche und Reptilien finden sich inmitten tropischer Vegetation. Die Landschaften sind sehr vielseitig: Sumpfige Reisterassen im Hochland, zerklüftete Felsen, Gebirge und enge Schluchten, Wasserfälle, grüne Regenwälder, offenes Grasland, weitläufige Seen, rote Savannen und tropische Strände. Es gibt über 12.000 Pflanzenarten, darunter allein ca. 1.000 Orchideenarten, wovon rund 85% nur hier vorkommen, große Affenbrotbäume, Dornenbüsche, uralte Baobab-Bäume, verdrehte flaschenbürstenähnliche Sukkulenten, sog. Didiereaceen und viele andere.

Klima/Beste Reisezeit:

Madagaskar lässt sich in 5 klimatische Zonen unterteilen und hat generell ganzjährig warmes bis heißes Klima. Die Niederschlagsmengen nehmen von Ost nach Südwest kontinuierlich ab. Die Ostküste (Heimat der Regenwälder) ist der feuchteste Teil des Landes. Besonders auf der Masoala Halbinsel und der Insel Nosy Mangabe ist fast täglich mit Regenschauern zu rechnen. Von Dezember bis März herrscht hier Zyklonengefahr. Die Westküste ist Heimat trockener Laubwälder, die am besten von Mai bis November zu bereisen sind. Das zentrale Hochland und der trockene Süden sind ganzjährig gut bereisbar, wobei es im Hochland von Mitte Juni bis Mitte Sept. recht kühl ist (tagsüber ca. 18°C/nachts bis zu 5°C). An den Küsten und im Süden ist es ganzjährig warm.

Gesundheitsvorsorge:

Bei direkter Einreise aus Deutschland sind Pflichtimpfungen nicht vorgesehen. Der Standard-Impfschutz gegen Polio, Diphterie und Tetanus sollte aufgefrischt werden. Eine Hepatitis A/B Impfung wird empfohlen. Küsten- und Regenwaldgebiete haben Malariarisiko, eine Prophylaxe wird daher empfohlen. Vom Baden in Flüssen und Seen ist wegen zum Teil vorkommenden Bilharziose-Erregern abzuraten.

Einreise:

Für die Einreise benötigen Sie einen Reisepass, der vom Ausreisedatum an noch mindestens 6 Monate gültig sein sowie über mindestens 1 freie Seite verfügen muss. Es besteht eine Visumpflicht für deutsche, österreichische und schweizer Staatsbürger. Ein Visum für einen Aufenthalt bis zu 30 Tagen ist zurzeit bei Einreise erhältlich. Bitte beachten Sie die aktuellen Einreisebestimmungen.

Madagaskars Entdeckungsreise

Individualreise/Privatreise (deutschspr. möglich)

Highlights

- ✓ **Kombination aus Kultur, einzigartiger Tierwelt und atemberaubenden Landschaften**
- ✓ **Entspannung und Baden am Kanal von Mosambik**
- ✓ **Begleitung durch einen deutschsprachigen Fahrer möglich**

Diese Madagaskar-Reise führt Sie an einige der schönsten Plätze der Gewürzinsel: Vorbei an den Reisterrassen des madagassischen Hochlandes, tief in den Regenwald von Ranomafana mit seinen vielen Lemuren und endemischen Pflanzenarten, bis zu den Canyons des Isalo Massivs. Sie endet mit zwei entspannten Strandtagen.

Beispielreiseverlauf:

1. Tag: Antananarivo
Nach Ankunft am Flughafen, Transfer zum Hotel.

2. Tag: Antsirabe
Erkunden Sie das malerische Antsirabe, eine Stadt mit prächtiger, kolonialer Architektur.

3. Tag: Ambositra – Ranomafana
Am Vormittag Weiterfahrt vorbei an den Reisterrassen des Hochlandes über Ambositra, dem Zentrum für madagassische Holzschnitzereien, bis in den tropischen Ranomafana Nationalpark.

4. Tag: Ranomafana NP – Fianarantsoa
Sie erkunden zu Fuß die Hügel des Regenwaldes, der für seine atemberaubende Vielfalt an Lemuren- und Vogelarten bekannt ist und fahren im Anschluss in die alte Stadt Fianarantsoa.

5. Tag: Ambalavao - Tsaranoro Tal
Über die Stadt Ambalavao gelangen Sie ins Anja Reservat, in dem Sie auf einer kurzen Wanderung Katta Lemuren entdecken können.

6. Tag: Tsaranoro Tal
Sie unternehmen Wanderungen in die rötlich gefärbte Berglandschaft und in einen geschützten Wald, in welchem die Kattas ihre Heimat gefunden haben.

7. – 8. Tag: Isalo Nationalpark
Sie erkunden auf einer Wanderung die wunderschöne, wilde Gebirgslandschaft des Isalo Massivs, in welche sich über die Jahrhunderte tiefe Canyons geschnitten haben. Zu Fuß und in Begleitung eines Guides gehen Sie auf die Suche nach Reptilien, Insekten, Vögel und Lemuren.

9. – 10.Tag: Tuléar - Ifaty
Über die Küstenstadt Tulear fahren Sie nach Ifaty, wo Sie die nächsten Tage entspannt am Strand relaxen oder die schillernde Unterwasserwelt entdecken können.

11. Tag: Ende der Reise
Rückfahrt nach Tuléar zum Rückflug nach Antananarivo (Flug nicht enthalten). Vielfältige Verlängerungen möglich.

Den ausführlichen Reiseverlauf finden Sie unter www.abendsonneafrika.de.

Preise und Termine auf Anfrage.

Das grüne Herz Madagaskars

Individualreise/Privatreise

Auf dieser Madagaskar-Reise finden Sie unberührte Reichtümer, wie sie so einmalig nur die Natur erschaffen kann. Erleben Sie die üppige Schönheit Madagaskars: Lemuren in großer Zahl, dichter Regenwald, grüne Berge und weiße, unberührte Sandstrände des Indischen Ozeans. Außerdem haben Sie in den Monaten Juni/Juli bis September die Möglichkeit, Wale an der Küste zu beobachten. Entdecken Sie das ursprüngliche Paradies!

Highlights

- ✓ **Wilde, ursprüngliche Naturgebiete (unberührter Regenwald)**
- ✓ **Paradiesische Landschaften und Tierwelt**
- ✓ **Entspannung und Baden auf der Tropeninsel Sainte Marie**

Beispielreiseverlauf:

1. – 2. Tag: Andasibe Mantadia Nationalpark
Fahrt nach Andasibe. Abendliche Erkundungstour im privaten Vakona Reservat, um nachtaktive Lemuren zu beobachten. Am Morgen Wanderung und Wildbeobachtung im Nationalpark. Neben Lemuren gibt es hier eine Vielzahl anderer Tiere, wie Chamäleons, Frösche, Insekten und Vögel sowie eine große Vielfalt an Orchideen.

3. – 4. Tag: Ankanin'Ny Nofy
Fahrt nach Manambato. Hier starten Sie eine faszinierende Bootsfahrt auf dem Pangalanes Kanal, mit 665 km der ehemals längste schiffbare Kanal der Welt. Sie besuchen den ca. 60 ha großen Palmarium Naturpark, in dem Sie den größten Lemuren, den Indris, nahe kommen. Am Nachmittag Entspannung oder Wanderung am Indischen Ozean.

5. Tag: Pangalanes Kanal – Tamatave
Ein Höhepunkt der Reise ist die Bootsfahrt auf dem Pangalanes Kanal nach Tamatave. Erleben Sie bei dieser faszinierenden Fahrt das Leben auf dem Kanal: Viele traditionelle Fischerdörfer mit freundlichen Menschen, Pirogen, überladene Fähren, Bus-Boote und mit Holz beladene Flöße.

6. Tag: Masoala Region - Maroantsetra
Flug in die Masoala Region (Flug nicht enthalten). Am Nachmittag unternehmen Sie eine Pirogenfahrt auf dem verzweigten Kanalsystem rund um Maroantsetra.

7. – 8. Tag: Masoala Region
Am Morgen startet Ihre Erkundung der Naturschätze der Masoala Region. Hierfür schlagen wir 2 Alternativen vor:

Option 1 - Masoala Region mit Nosy Manga Be und dem Farakaraina Regenwald: Per Boot und in Begleitung eines lokalen Guides besuchen Sie den Insel Nationalpark Nosy Manga Be, der an den Film Jurassic Park erinnert. Dichte, grüne Berghänge treffen direkt auf den Indischen Ozean. Zu Fuß erkunden Sie die einzigartige Flora und Fauna und haben sehr gute Chancen, Blattschwanzgeckos, Frösche, Chamäleons, Mausmakis und viele weitere Lemurenarten zu entdecken. Auch das Fingertier Aye-Aye ist hier heimisch. Am Folgetag Wanderungen im Farakaraina Regenwald.

Option 2 - Die Masoala Halbinsel: Mit einem Bootstransfer erreichen Sie Ihre Unterkunft am Rande des Regenwaldes von Masoala, die fast direkt am Strand liegt. Die umliegenden Regenwaldgebiete und die Küste gehören zum Gebiet des Masoala Nationalparks und bieten einen einzigartigen Reichtum an Pflanzen und Tieren. Mit einem Guide gehen Sie auf Erkundungen des nahen Primärwaldes und im warmen Wasser des Indischen Ozeans können Sie mit etwas Glück sogar die seltenen Dugongs erleben.

9. Tag: Navana
Nach Variante 1: Bootsausflug zum malerischen Fischerdorf Navana. Hier entspannen Sie am Strand oder erkunden das geschäftige Treiben auf den palmengesäumten Fußwegen des Dorfe. Nach Variante 2: Rückkehr nach Masoala.

10. Tag: Masoala Region - Antananarivo
Rückflug nach Antananarivo (Flug nicht enthalten).

11. Tag: Ende der Reise
Sie unternehmen eine Stadtführung, die Sie auf den Königshügel von „Tana" führt. Von hier haben Sie einen fantastischen Ausblick über die Stadt. Transfer zum Flughafen.

Hinweis: Diese Reise lässt sich ideal mit unserer „Madagaskars Entdeckungsreise" oder mit den Verlängerungsbausteinen auf Seite 143 kombinieren.

Den ausführlichen Reiseverlauf finden Sie unter www.abendsonneafrika.de.

Preise und Termine auf Anfrage.

Madagaskars Vielfalt

Individualreise/Privatreise

Diese abenteuerliche Reise durch Madagaskar führt Sie aus dem Hochland in die noch wenig erschlossenen Gebiete des Westens, wo einige der eindrucksvollsten Geheimtipps des Landes auf Sie warten. Sie erleben eine 2-tägigen Bootsfahrt auf dem Tsiribihina Fluss und die berühmten Tsingy de Bemaraha. Es geht zur Allée des Baobabs an der traumhaften Küste des Kanals von Mosambik und in die großartigen Landschaften des Isalo Massivs. Im zweiten Teil der Reise erleben Sie das malerische zentrale Hochland und den Regenwald von Ranomafana mit seinen vielen Lemuren.

Highlights

- ✓ **Atemberaubende und vielfältige Landschaften abseits der üblichen Touristenpfade (außergewöhnlicher Reiseverlauf)**
- ✓ **Kulturelle Begegnungen, Bootsfahrten, Tiefsandfahrten, Wanderungen**

Beispielreiseverlauf:

1. Tag: Antsirabe – Miandrivazo
Sie werden von Ihrem Fahrer in Antananarivo erwartet. Fahrt über Antsirabe nach Miandrivazo, dem Ausgangspunkt für eine abenteuerliche Bootsfahrt, die am nächsten Morgen beginnt.

2. – 3. Tag: Bootsfahrt Miandrivazo – Belo-Tsiribihina
Sie fahren auf dem Fluss Tsiribihina vorbei an ursprünglichen Fischerdörfern, durch tiefe Felsschluchten und entlang saftiggrüner Wälder. Sie können in einem natürlichen Pool an einem Wasserfall baden und eines der zahlreichen Dörfer entlang des Wasserlaufs besuchen.

4. – 5. Tag: Bekopaka: Die Tsingy de Bemaraha
Sie erreichen Bekopaka, den Ausgangspunkt für Touren zu den weltberühmten Tsingy de Bemaraha. Erleben Sie die einzigartige Landschaft - karstige Felsnadeln, die einem bizarren versteinerten Wald gleichen - und ihre Tierwelt: Lemuren, der madagassische Seeadler sowie zahlreiche Chamäleons und Reptilien.

6. Tag: Morondava: Die "Allee des Baobabs"
Auf sandigen Pisten geht es Richtung Süden, zur berühmten „Allee des Baobabs". Bei Sonnenuntergang wirken die standhaften und unbeugsamen Riesen wie Zeitzeugen einer längst vergangenen Epoche.

7. – 8. Tag: Der unberührte Westen
Die Reise führt Sie auf zwei langen Tagesetappen entlang der Küste am Kanal von Mosambik und durch die Savannen des unberührten Westen des Landes. Es geht vorbei an uralten Baobabs und den mystischen Begräbnisstätten der Sakalava Volksgruppe, die unvermittelt in der Landschaft auftauchen.

9. – 11. Tag: Traumküste am Kanal von Mosambik
Auf dem Programm stehen weitere abenteuerliche Fahrten durch unwegsames und wenig erschlossenes Gelände. Sie besuchen das kleine Örtchen Andavadoka und die Küstenregion etwas weiter südlich - paradiesische Küstenabschnitten am Ende der Welt.

12. – 13. Tag: Isalo Nationalpark
Fahrt zum Isalo Massiv. Die Landschaft wechselt ihr Gesicht von der zunächst noch vorherrschenden trockenen Halbwüstenvegetation mit Aloe Pflanzen und Sukkulenten, in Gebirge, Canyons und sanft abfallende Plateaus. Am zweiten Tag erkunden Sie die Landschaft auf einer Wanderung und entdecken dabei die zahlreichen Tiere, die hier leben.

14. Tag: Fianarantsoa
Besuch des Schutzgebietes „Foret Anja" mit seinen frechen Katta Lemuren, vielen Chamäleons und einer spektakulären Landschaft. Anschließend Weiterfahrt auf das Hochplateau, nach Fianarantsoa.

15. Tag: Ranomafana Nationalpark
Fahrt zum satt-grünen Ranomafana Nationalpark. Er gilt aufgrund seiner Vielfalt an Lemuren- und Vogelarten schon lange als eines der Highlights Madagaskars. Mit einem lokalen Guide haben Sie Gelegenheit, die beeindruckende Flora und Fauna des Parks zu erkunden.

16. Tag: Antsirabe
Weiterfahrt durch das schöne Hochland nach Antsirabe, einer Stadt mit prächtiger, kolonialer Architektur. Genießen Sie die landschaftlichen Eindrücke und die traditionellen Hochlanddörfer!

17. Tag: Ende der Reise

Den ausführlichen Reiseverlauf finden Sie unter www.abendsonneafrika.de.

Preise und Termine auf Anfrage.

Verlängerungsbausteine

3 Tage Lemurenvielfalt im zentralen Hochland:

Andasibe, Mantadia Nationalpark
Der tropische Andasibe Mantadia Nationalpark ist aufgrund seiner zentralen Lage und seiner üppigen Natur einer der bekanntesten Parks des madagassischen Hochlandes. Besonders der größte aller Lemuren, der Indri, aber auch Chamäleons, Frösche und Reptilien sind dort beheimatet. Weiterhin besuchen Sie den privaten Park Vakona, in welchem sich halbzahme Varis tummeln. Übernachtung: 2 Nächte Vakona Forest Lodge o.ä. (1.Tag M,A; 2.Tag VP)

3 Tage Ahnenkult und Anjozorobe Regenwald:

UNESCO Weltkulturerbe Ambohimanga und Anjozorobe Regenwald
Entdecken Sie das UNESCO Weltkulturerbe von Ambohimanga, die wichtigste heilige Stätte der Volksgruppe der Merina und die am besten erhaltene Palastanlage Madagaskars. Im Anschluss Fahrt zum Anjozorobe Regenwald, einem der letzten großen Urwälder des Hochlandes, in dem Sie spannende Naturwanderungen unternehmen. Besuch eines lokalen Reisbauern-Dorfes mit einmaligen Einblicken in das Leben der Bewohner. Übernachtung: 2 Nächte Saha Forest Lodge o.ä. (1.Tag M,A; 2.Tag VP)

5 Tage Wunder im Westen

1. Tag: Antananarivo – Morondava
Flug in den Westen nach Morondava (Flug nicht im Reisepreis inbegriffen). Bei ausreichend Zeit besuchen Sie zum Sonnenuntergang die berühmte „Allee des Baobabs". Übernachtung: 1 Nacht Palissandre Cote Ouest o.ä. (M,A)

2. Tag: Morondava – Bekopaka
Fahrt nach Bekopaka (ca. 9 Std.). Unterwegs unternehmen Sie eine Wanderung in das Kirindy Reservat, in dem man mit etwas Glück das Fossa (größtes Raubtier Madagaskars) und die tanzenden Verreaux's Sifakas zu Gesicht bekommt. Übernachtung: 2 Nächte Le Grand Hotel du Tsingy de Bemaraha o.ä. (VP)

3. Tag: Bekopaka – Tsingy de Bemaraha
Der Tsingy de Bemaraha Park ist mit 732 km² das größte geschützte Gebiet der Insel. Sie unternehmen (körperliche Fitness vorausgesetzt) eine 5 - 6 stündige Wanderung durch den Park. Mit ihren karstigen Felsnadeln gleichen die spitzen Tsingy einem versteinerten Wald, in welchem die Felswände teilweise 400 m abfallen. Im Park tummeln sich 13 Lemurenarten, der madagassische Seeadler, sowie zahlreiche Chamäleons, Insekten und Reptilien.

4. Tag: Bekopaka – Morondava
Rückfahrt nach Morondava, wo Sie eine weitere Nacht verbringen. Je nach Verlauf des 1. Tages Besuch der „Allee des Baobabs". Übernachtung: 1 Nacht Palissandre Cote Ouest o.ä. (VP)

5. Tag: Rückflug nach Antananarivo (Flug nicht inbegriffen).

5 Tage Insel Sainte Marie

Von Antananarivo aus fliegen Sie auf die tropische „Pirateninsel" Sainte Marie (Flug nicht enthalten). Auf der palmenbewachsenen Insel mit ihren weißen Sandstränden erwartet Sie ein tropisches Idyll, in dem man herrlich entspannen und die Seele baumeln lassen kann. Während der Zeit von ca. Juni bis September sind mit etwas Glück Buckelwale zu sehen, die dort ihre Jungen gebären. Zahlreiche Aktivitäten werden angeboten (fakultativ): Mountain Bike Ausflüge, Kanufahrten und Schnorcheln. Übernachtung: 4 Nächte Princesse Bora Lodge Villa Charme o.ä. (HP)

Legende: M=Mittagessen, A=Abendessen, HP=Halbpension, VP=Vollpension

Den ausführlichen Reiseverlauf finden Sie unter www.abendsonneafrika.de.

Preise und Termine auf Anfrage.

Empfehlenswerte Unterkünfte

Relais de la Reine (Isalo Nationalpark)

In typisch französisch-herzlicher Atmosphäre wohnen Sie in einem der komfortablen und modernen Zimmer. Im neu gestalteten Restaurant werden Ihnen aufwändige und sehr schmackhafte madagassisch-französische Menüs aus lokalen Produkten, sowie eine exzellente Auswahl an Weinen und Käsesorten angeboten. Ein Swimmingpool lädt zum Erfrischen ein und der Wellnessbereich bietet verschiedenste Anwendungen, um Körper und Geist zu verwöhnen. Alle Zimmer liegen in einem fantastischen, tropischen Garten.
Zimmer: 30 komfortable Zimmer, Pool, Spa
Aktivitäten (teilweise gegen Gebühr): Reiten, Tennis, Basketball, Klettern, Wanderungen, Fahrrad-Verleih, Allradfahrten, Wellness-Anwendungen, Quadfahren

Princesse Bora Lodge & Spa (Insel Sainte Marie)

Piratengeschichten und tropisches Flair - die verschlafene Trauminsel Sainte Marie hat all das und noch viel mehr zu bieten. Auf dieser mystischen Insel, im Osten Madagaskars, liegt die Princesse Bora Lodge. Der eigene, große Kokospalmenwald und der schneeweiße Badestrand laden zum Träumen und Verweilen ein. Von Juli bis September besteht die Möglichkeit zu Walbeobachtungen. Die Lodge legt großen Wert auf Nachhaltigkeit und unterstützt mit den Erlösen aus den Walbeobachtungen den Erhalt und die Erforschung dieser einmaligen Tiere.
Zimmer: 20 Villen (Charme, Luxe, Executive Beach), Pool, Spa
Aktivitäten (teilweise gegen Gebühr): Schnorcheln, Kajaks, Wandertrail, Tauchen, Bootsausflüge, Angeln, Wakeboarden, Kitesurfen, Quad Bike, geführte Ausflüge, Walbeobachtungen (saisonal), Wellness-Anwendungen